

3.-Liga-Fussball: NIDAU - TÄUFFELEN 5:1 (1:1)

Querelen und Abstiegsängste

Nach einem 1:5 beim FC Nidau sieht sich Täuffelen immer mehr mit dem möglichen Abstieg konfrontiert, wobei der Kampf gegen diesen durch interne Unstimmigkeiten erschwert wird.

■ SIMON HAAG

Die grosse Aufholjagd, um die Relegation in die 2. Stärkeklasse der 3. Liga zu verhindern, ist dem FC Täuffelen auch am 15. Spieltag nicht gelungen. Beim Tabellenritten Nidau verlor die Mannschaft von Trainer Rolf Liechti mit 1:5 und verfügt nach wie vor über fünf Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz. Die Gelegenheit, Boden im Kampf gegen den Abstieg gut zu machen, wäre keine schlechte gewesen, verloren doch die direkten Konkurrenten Azzurri und Aegerten-Brügg ebenfalls – die Hoffnung ist bei Täuffelen aber noch präsent. «Wir spielen noch gegen Mannschaften, die sich ebenfalls im Abstiegskampf befinden und wenn wir da bestehen, ist vielleicht noch etwas möglich», zeigt sich Täuffelens Trainer Rolf Liechti optimistisch.

Dass dies keinesfalls zweckoptimistisches Phrasendreschen ist, bewies die Mannschaft in der ersten Halbzeit. Die Liechti-Elf spielte defensiv kompakt und



In Torlaune: Tino Fraschina (rechts) hatte mit seinen drei Toren grossen Anteil am 5:1-Sieg Nidaus. Es waren die Saisontrifler 10, 11 und 12 für den Torjäger. Bild: Bf-archiv

kam auch zu einigen Torchancen. Davon nutzte Verdecchia eine (4.), seine Teamkollegen Arn (21.) und Bütikofer (34.) vergaßen aber vielversprechende. «Und vielleicht», fügt Liechti an, «hat sich bis zu den entscheidenden Duellen auch die Aufregung im Klub gelegt.» Jene kam nämlich mit dem Entscheid des Vorstands auf, den Vertrag mit dem Trainer nicht mehr zu verlängern. Ein Beschluss, der bei einer Mehr-

heit der Spieler mit grossem Kopfschütteln zur Kenntnis genommen worden sein soll, da jene – nach Auskunfts Liechti – weiterhin an einer Zusammenarbeit mit ihm interessiert seien.

Täuffelens Wagnis

Alles machte also den Anschein, als ob sich Liechti's Entscheidung, drei Stürmer zu nominieren, auszahlen würde. Vorne kamen die Gäste zu Chancen, das

Mittelfeld störte den ballführenden Nidauer effizient und in der Verteidigung wurde kompakt agiert. Illustriert wurde dies durch das Faktum, dass Nidau in den ersten 30 Minuten lediglich zwei ungefährliche Torschüsse zu verzeichnen hatte.

«Durch das Pressing im Mittelfeld beraubte uns Täuffelen einer unserer Stärken, nämlich schnelle Zuspiele in die Tiefe», benennt Tino Fraschina, Nidaus Tor-

schütze vom Dienst, die Hauptursache für die wenig überzeugende Darbietung in der ersten Hälfte. Zudem sei seine Mannschaft wieder einmal gedanklich noch in der Kabine gewesen, als das Spiel längst begonnen habe. Schliesslich war es dann Fraschina selber, der sein Team mit dem Ausgleich in der 38. Minute wieder auf Kurs brachte.

Fraschina als Matchwinner

Liechti's Experiment, das angesichts der ungemütlichen Lage sicherlich gerechtfertigt war, erlitt aber nach dem Seitenwechsel Schiffbruch. «Wir hätten besser keine Pause gemacht», brachte es Liechti auf den Punkt, denn die zweite Hälfte war konträr zur ersten. So dauerte es in der zweiten Halbzeit nur eine Minute bis ein Nidauer erstmals alleine vor Täuffelen-Keeper Hofstetter auftauchte und nur zwei bis Nidau nach einem Weitschuss Laubschers in Führung lag.

Nidaus 19-jährige Torgarantie, Tino Fraschina, minimierte schliesslich mit zwei weiteren Treffern zum 3:1 und 5:1, dazwischen traf noch Spielertrainer Weidmann, Täuffelens Hoffnungen auf einen Punktgewinn. «Dank meiner Schnelligkeit und der präzisen Pässe in die Spitze kauften wir dem Gegner schliesslich den Schneid ab», freute sich der dreifache Torschütze, dessen Team weiterhin erster Seeländer Verfolger der beiden Berner Mannschaften Wabern und Weissenstein ist.

3.-Liga-Fussball

Bieler Derby an Bözingen

Dank zwei späten Toren behielt Bözingen 34 im Derby gegen Azzurri mit 2:1 knapp die Oberhand.

mw. Die Zuschauer mussten sich lange gedulden, bis das Bieler Derby zwischen Azzurri und Bözingen 34 so richtig lanciert wurde. David Steiger traf nach 82. Minuten zum 1:0 für Bözingen. Nur vier Minuten später gelang Giannotta mittels Penalty der Ausgleich. Im Gegenzug erzielte Luca Sacino den Siegtreffer für die Gäste. Grünstern siegte gegen Aegerten-Brügg gleich mit 5:2. Bickel und Schindler konnten sich dabei jeweils als Doppeltorschützen feiern lassen. Evillard kam im Spiel gegen das abstiegsbedrohte Ins nicht über ein 0:0 hinaus.

In der zweiten Stärkeklasse feierte Büren einen überzeugenden 6:1-Heimsieg über Lyss. Port holte gegen Ittigen immerhin einen Punkt. Leader Lengnau reichte es gegen Iberico Biel «bloss» zu einem Remis (1:1). In der Tabelle liegt das Team von Oscar Tavoletta nun drei Punkte vor dem heute spielfreien Pieterlen auf Rang 1. Etoile konnte sich im Auswärtsspiel gegen Laupen auf treffsichere Stürmer verlassen. Kurtishi steuerte drei, Jungo die anderen zwei Tore zum 5:2-Sieg über Laupen bei.

In der Solothurner Gruppe verlor Bettlach gegen Derendingen hoch mit 0:5. Fulgor spielte gegen Klus-Balsthal 3:3.

Skorer

| | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| 1. Liga | Marc Rüetschli (Grenchen) 16 |
| | Olivier Gueisbühler (Biel) 13 |
| | Marinko Jurendic (Grenchen) 9 |
| | Alberto Myrtaj (Biel) 8 |
| | Abayateye Edward (Grenchen) 7 |
| 2. Liga, interregional | Jaime Ambriz (Lyss) 7 |
| | Marc Godelmann (Lyss) 6 |
| | Reto Rüttimann (Lyss) 6 |
| | Victor Del Rio (Lyss) 4 |
| 2. Liga, regional | Julien Segard (Aurore) 5 |
| | Christophe Sollberger (Aurore) 4 |
| | Nicolas Weyermann (Orpund) 4 |
| 2. Liga, Solothurn | Jan Pryzbylo (Wacker, Ital) 8 |
| | Libertini (Ital) 3 |
| | Patrick Meier (Wacker) 3 |
| | Sacha Gisiger (Wacker) 3 |
| 3. Liga, Bern, 1. SK | Markus Weidmann (Nidau) 13 |
| | Tino Fraschina (Nidau) 12 |
| | Fabio Verdecchia (Täuffelen) 10 |
| | Dominik Lehmann (Evillard) 8 |
| | Mauro Ierep (Lecce) 8 |
| 3. Liga, Bern, 2. SK | Jamil Bollinger (Neuenstadt) 13 |
| | Christof Mathys (Aarberg II) 12 |
| | A. Chafiq (Lengnau) 11 |
| | Dominic Hänzi (Pieterlen) 11 |
| 3. Liga, Solothurn | Rrahim Dakaj (Fulgor) 13 |
| | F. Del Priore (Bettlach) 7 |
| | Blerim Dakaj (Fulgor) 6 |

Im Überblick

2. Liga interregional, Gr. 3

MuttENZ - Aarberg 7:1 (2:1)
Margelacker. – 70 Zuschauer. – SR Ferreira.
Tore: 8. Oezcan 1:0. 43. Buccafurni 2:0. 46. Kamrys 2:1. 48. Wittmann 3:1. 59. Spallino 4:1. 67. Stohler 5:1. 77. Palazzoni 6:1. 91. Spallino 7:1.
MuttENZ: Weber; Haimoz, Mendieta, Stohler, Ulli; Yüksel, Oezcan (61. Palazzoni), Paganelli, Wittmann (69. Hebeisen); Buccafurni (73. Goetsch), Spallino.
Aarberg: Guggisberg; Jörg Känel, Linder, Daum, Reto Känel (65. Schwab); Küffer, Tussy, Zesiger; Chedemall (46. Franke), Kamarys, Marc Känel (46. Stämpfli).
Bemerkungen: Aarberg ohne Nobs, Leu, (beide verletzt) Gomez, Bürgli, (beide abwesend). Verwarnungen: 16. Linder, 30. Zesiger, 62. Daum, 21. Buccafurni (alle wegen Foulspiel).

2. Liga, regional, Gr. 2

Orpund - Bévillard 2:2 (2:0)
Aare. – 150 Zuschauer. – SR Lazer Dedaj.
Tore: 24. Loigerot 1:0. 29. Weyermann 2:0. 55. Monachon 2:1. 64. Berisha 2:2.
Orpund: Scheurer; Loigerot, Moser, Reinmann; Rüedi, Arni, Allemann, Lo Vetro, Weyermann; Bürki (72. Krebs), Dysli.
Bévillard-Malleray: Moeschler; Tomaselli (67. Oliveira), Glück, Bigler; Bovy, Nicolas Curty, Vuilleumier, Cédric Curty (83. Renggli), Bovigny; Monachon, Berisha (86. Martello).
Bemerkungen: Orpund ohne Pauli, Jauch, Dubler (alle verletzt) sowie Freitag und Schär (beide gesperrt). Bévillard-Malleray ohne Schindelholz (gesperrt) und Loureiro (verletzt). Verwarnungen: 35. Vuilleumier, 45. Weyermann (beide wegen grobem Spiel), 80. Nicolas Curty (Reklamieren), 85. Reinmann, 88. Renggli (beide wegen grobem Spiel), Ecken: 8:9 (3:4).

Aurore - Courrendlin 1:1 (1:1)

Linde. – 140 Zuschauer. – SR Troisi.
Tore: 21. Chételat 0:1. 34. Tocchini 1:1.
Aurore: Leuenberger; Vögele; Rahmani, Bernhard, Bärfuss; Trotta (76. Antonello Gallo), Cirulli, Marco Gallo, Tocchini; Perret, Prioli.
Courrendlin: Sanasi; Fleury, Oliveira, Yannick Monney (36. Fabrice Monney), Hervé Mouttet; Sébastien Mouttet, Spano (88. Rossé), lassogna, Fernandez (34. Mamie); Mann, Chételat.
Bemerkungen: Aurore ohne Segard (gesperrt), Sollberger, Sahli (beide verletzt) und Châtelain (Ferien). Courrendlin ohne Telesca, Wyss (beide gesperrt), Membrez, Riva und Chèvre (alle verletzt). Verwarnungen: 41. Trotta, 42. Mann, 74. lassogna (alle wegen grobem Spiel), 83. Leuenberger (un-sportliches Verhalten). Ecken: 6:4 (4:0).

2. Liga, Solothurn

Wacker - Welschenrohr 1:0 (0:0)
Riedern. – 100 Zuschauer. – SR Maurer.
Tor: 80. Adilji 1:0.

Wacker Grenchen: Oberli; G. Gisiger, Sinclair, Danilovic, Scheller; Meier, Adilji, Fazljevic (70. Lopez), Da Cuhna Folha (89. Büchler); Sasso, Mulhauser (74. S. Gisiger).
Welschenrohr: Räumlin; Bertschi (48. Rudolf von Rohr), Kaufmann, Altermatt, Stämpfli; Fink, Furrer, Fankhauser, Bernasconi; Trüssel, Rütli.

Luterbach - Ital 0:4 (0:3)

Schützenmatt. – 60 Zuschauer. – SR Kurmann.
Tore: 3. Libertini 0:1. 40. Lombardo 0:2. 42. Wisard 0:3. 78. Dudar 0:4.
Ital: Suter; Siragusa, Pandolfino (73. Pardo), Palermo, Bur; Calavitta, Lombardo, La Rocca (58. Dudar), Wisard; Pryzbylo (58. Trittbach), Libertini.

3. Liga, 1. Stkl., Gruppe 3

Nidau - Täuffelen 5:1 (1:1)
Bürgerbeunden. – 80 Zuschauer. – SR Baumann.
Tore: 4. Verdecchia 0:1. 38. Fraschina 1:1. 47. Laubscher 2:1. 56. Fraschina 3:1. 70. Weidmann 4:1. 80. Fraschina 5:1.
Nidau: Schwab; Küffer, Fabian Gloor, Weidmann, Christoph Burkhalter; Romanens, Laubscher (70. Baftija), Zaugg, Nicolas Burkhalter; Widmann (79. Küffer), Fraschina.
Täuffelen: Hofstetter; Lobsiger; Küffer, di Ponio; Gabi (68. Frei), Hämmerli, Vanazzi (70. Montandon), Keller, Bütikofer; Verdecchia, Arn (79. Bongard).
Bemerkungen: Nidau ohne Silvio Gloor (Ferien), Meister (verletzt) sowie Bigler, Rafael und Martin Gfeller. Täuffelen ohne Röthlisberger (verletzt). Verwarnungen: 40. Fraschina (Reklamieren).

Azzurri - Bözingen 1:2 (0:0)

Champagne. – 170 Zuschauer. – Sr Dudic.
Tore: 82. David Steiger 0:1. 86. Giannotta (Penalty) 1:1. 87. Luca Sacino 1:2.
Azzurri: Terranova; De Riccardis (73. Aloisi); Roberto Lentini, Romano, Testa; Brack, Fabiano Galante, Squarito (54. Giuseppe Lentini), Giannotta, D'Antonio (64. Orellana); Daniele Galante.
Bözingen: Schneider; Siciliano; Walker (63. Jonas Steinger), Antico; Lucio Sacino (92. Rollo), David Steiger, Toni Fasano, Luca Sacino; Lardo (77. Eggli), Marco Fasano.

Evillard - Ins 0:0 (0:0)

Sonpieu. – 100 Zuschauer. – SR Rodrigues.
Evillard: Aguado; Vorpe (46. Tschantre); Kevin Studer, Ducommun, Fluri; Grégory Studer, Duchêne (73. Xhemalli), Grégory Mathey, Marotta, Sébastien Matthey; Mottet.
Ins: Eggmann; Prester; Hämmerli, Probst; Rudin (74. Schumacher), Zürcher, Ritter, Florian Studer (93. Rodel), Spahr; Jenni, Steve Studer (84. Da Silva).

Grünstern - Aegerten 5:2 (2:1)

Gemeindesportplatz Ipsach. – 150 Zuschauer.
Tore: 19. Bickel 1:0. 32. Oliveira 1:1. 32. Bickel 2:1. 46. Renfer 3:1. 59./69. Schindler 4:1/5:1. 76. Isler 5:2.
Grünstern: Schumacher; Meyrat, Krebs, Th. Weber, M. Weber; Bickel (73. Mischler), Schindler, Renfer (73. Stalder), Neff; Auderset, Utiger (70. Reist).

Aegerten-Brügg: Pfister; Leu, Hügli, Weyermann, Oppliger; Herren (46. Isler), Vogeli, Henzmann (65. Knuchel), Oliveira (70. Sabato); Lobsiger, Hofer.

3. Liga, 1. Stkl., Gruppe 4

Lecce - Tavannes 0:4 (0:2)
Drahtwerke. – 160 Zuschauer. – SR Kurt.
Tore: 8. O:1. 44. O:2. 51. O:3. 87. O:4.
Lecce: Renda (28. Serafino); Sperti, Ierep, Steidle, Ruggeri; Manganaro, Guerraz (67. Kort), Mauro Martella, Marco Martella; Isler (63. Catarino), Longo.
Bemerkung: 28. Rote Karte gegen Renda.

3. Liga, 2. Stkl., Gruppe 7

Aarberg - Slavonija 2:3 (2:1)
Aarolina. – 80 Zuschauer. – SR Janev.
Tore: 8. Mathys 1:0. 13. Herren 2:0. 21. 2:1. 23. 2:2. 28. 2:3.
Aarberg: Roy; Zysset, Born (65. Schwab), Ozilice; Di Stefano (70. Hügli), Zinni, Andreas Volkart (62. Gross), David Volkart, Herren; Nobs, Mathys.

Ittigen - Port 2:2 (1:1)

Sportplatz Hubelgut Worblaufen – 80 Zuschauer. – SR Kocic.
Tore: 21. Jaggi 0:1. 44. 1:1. 57. 2:1. 75. Dulepa 2:2.
Port: Calegari; Quinche; M. Müller, Sahli, Kernen (46. Thomet); Steffen, Jaggi, Ch. Müller (68. Wiederkehr), Markaj (56. Schneider); R. Kessi, Dulepa.
Bemerkungen: Port ohne Lafuente (krank). Verwarnungen: 46. Urs Sahli, 52. Dulepa, 60. R. Kessi, 63. M. Müller, 85. Sahli (Gelbsch).

Rot). Pfostenschüsse: 6./35./45. von Ittigen.
Lengnau - Iberico 1:1 (0:0)
Moos. – 180 Zuschauer. – SR Ackermann.
Tore: 62. Chafiq 1:0. F. Gonzales 1:1.
Lengnau: M. Berger; Trösch, Wenger, St. Walther (11. Seliger), Adilji (46. Ruttimann); Virgadavola, De Mario, Bohnenblust, Tavoletta; Ph. Berger, Chafiq (78. M. Walther).
Iberico: Skrijeli; Gerpe, Köhli, Gomez, Sacilotto; Rico, Villaverde, Jost (87. P. Gonzales), Bolea (72. F. Gonzales); F. Colaprete (56. Caballero), M. Colaprete.

Büren - Lyss 6:1 (3:0)

Lachen. – 120 Zuschauer. – SR Branko.
Tore: 14. Röthlisberger 1:0. 20. Beyerle (I) 2:0. 23. Lerch 3:0. 51. Schild 4:0. 60. Del Rio 4:1. 82./84. Affolter (Penalty) 5:1/6:1.
Büren: Beyerle; Zangger, Tüscher, Steinbacher, Sutter; Lerch (69. Egger), Röthlisberger (67. Vogeli), Schär, Affolter; Imperiali, Schild (80. Maibach).
Lyss: Horber; Huber (22. Suter), Aslani, Szypinar (60. Stotzer), Hofer; Grolimund (75. Ramel), Brandli, Schindler, Lentini; Del Rio, Kesenci.

Laupen - Etoile 2:5 (0:4)

Gemeindesportplatz. – 100 Zuschauer. – SR Santschi.
Tore: 2. Kurtishi 0:1. 15./24. Jungo 0:2/0:3. 43./53. Kurtishi 0:4/0:5. 60. 1:5. 70. 2:5.
Etoile: Giusrida; Ammar, Hänni (60. Amigo), Lötscher, Prince; S. Albanese, Bercet, F. Albanese (80. Frascione), Moor; Kurtishi, Jungo (40. Schafroth).



Kein Durchkommen: Leos Isler (mitte, im dunklen Dress) verlor mit seinem Team gegen ein in allen Belangen überlegenes Tavannes/Tramelan mit 0:4. Bild: Olivier Gresset